



CDU RATSFRAKTION DER
STADT OSNABRÜCK

Alexander Illenseer

Fraktionsgeschäftsführung

Telefon (0541) 323-4300

Telefax (0541) 27217

Mobil: (01525) 3232004

illenseer.a@osnabrueck.de
www.cdu-osnabrueck.de

Pressemitteilung
Nummer 16/2011

7. März 2011

CDU-Fraktion zum Internationalen Tag der Frauen

- Gleichberechtigung höchstes Ziel -

Am 8. März findet der Internationale Frauentag statt. Er ist schon seit dem Bestehen ein Symbol für das Erstreben nach der Gleichberechtigung von Mann und Frau. In der aktuellen politischen Debatte wird der Ruf nach Gleichberechtigung der Geschlechter immer konkreter. Es sind Forderungen nach einer Frauenquote oder einer gleichberechtigten Teilhabe von Frauen in Führungspositionen in Politik und Wirtschaft. „Die CDU-Fraktion in Osnabrück kann in Sachen Gleichberechtigung der Geschlechter bereits jetzt als einer Art Vorbild betrachtet werden“, so Irene Thiel (CDU), Mitglied im Rat der Stadt Osnabrück und Vorsitzende der Frauen Union Osnabrück. In der CDU-Fraktion sind von 19 Mitgliedern im Stadtrat 10 Frauen. Diese Zahl übersteigt bei Weitem die Forderung nach einer Frauenquote (30 Prozent) für Führungspositionen in Politik und Wirtschaft. „Die Zusammenarbeit zwischen den Männern und Frauen in unserer Fraktion läuft hervorragend, da spielt das Geschlecht keine Rolle“, so Brigitte Neumann (CDU), Mitglied im Rat der Stadt Osnabrück. Für die CDU-Fraktion in Osnabrück ist die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Politik und in Führungspositionen in der Wirtschaft, wie zum Beispiel als Aufsichtsratsmitglieder in Städtischen Betrieben, selbstverständlich. So ist Irene Thiel Vorsitzende der Frauen Union, Vorsitzende des Aufsichtsrates des Klinikums und der OsnabrückHalle. Daher spielt die Forderung nach einer Frauenquote für die CDU-Fraktion in Osnabrück keine Rolle. Aber auf eine Gleichberechtigung sollte weiter hingearbeitet werden. „Das die CDU seit Jahrzehnten eine Vorreiter Rolle bei dem Thema Frauen in Führungspositionen eingenommen hat, lässt sich leicht daran erkennen, dass die erste Osnabrücker Oberbürgermeisterin Ursula Flick der CDU angehörte“, fügte CDU-Fraktionschef Fritz Brickwedde abschließend hinzu.